

ANDREAS DORAU & GEREON KLUG & PATRICK WENGENROTH

KÖNIG DER MÖWEN

DO 09.08., FR 10.08., SA 11.08., SO 12.08., 19:00

ZUSATZVORSTELLUNG: SA 11.08., 22:00, Publikumsgespräch am FR
10.08. im Anschluss an die Vorstellung.

K1, ca. 120 Min.

Weltpremiere & Eigenproduktion

//Noch mehr Dorau??//

Hanseplatte präsentiert:

DO 17.08

Zusatz-Konzert: ANDREAS DORAU / SOCALLED

Musikkalischer Abend mit zwei Show-Titanen aus dem
Sommerfestivalprogramm.

Andreas Dorau (König der Möwen) ist ein deutschsprachiger Musiker. Bereits im Alter von 15 Jahren schrieb er im Rahmen einer Schul-AG den NDW-Überhit „Fred vom Jupiter“. Es folgten zahlreiche weitere Alben und Hits. Er veröffentlichte zuletzt 2017 sein zehntes Album mit dem Titel „Die Liebe und der Ärger der Anderen“, mit dem ihm erstmals auch der Sprung in die Albumcharts gelang. Seine Biografie „Ärger mit der Unsterblichkeit“ verfasste er 2016 zusammen mit Sven Regener.

Gereon Klug (Sicherheitsbeamter) ist Autor, Songtexter, Tourmanager diverser Hamburger Künstler und Erfinder des ersten essbaren Kochbuchs der Welt. Er gehört zu den Gründern des Plattenladens Hanseplatte im Hamburger Schanzenviertel und erfand Deichkinds „Leider geil“. 2014 erschien eine Anthologie seiner besten Hanseplatten-Newsletter, die er regelmäßig unter dem Namen Hans E. Platte veröffentlicht. Es folgte 2016 seine große Werkschau über Studio Braun unter dem Namen „Drei Farben Braun“.

Patrick Wengenroth (Thomas/Musikjournalist) ist Regisseur, Performer und Übersetzer. Er war zunächst Dramaturgieassistent bei Tom Stromberg am Schauspielhaus in Hamburg, dann Regieassistent von Dimiter Gotscheff und anderen an der Volksbühne Berlin und hat 2003 den Berliner Theaterdiscounter mitgegründet. Er inszeniert regelmäßig an der Berliner Schaubühne, dem Hebbel am Ufer/HAU und anderen Theatern in Deutschland. Daneben entwickelte er diverse Hörspiele für Deutschlandradio Kultur. Seit 2017 ist er künstlerischer Leiter des Brechtfestivals in Augsburg.

Eva Löbau (Katja Hinrichs von Hamburg Marketing) studierte Philosophie an der Humboldt-Universität in Berlin und Schauspiel am Max-Reinhardt-Seminar in Wien. Aktuell ist sie als Kommissarin Franziska Tobler im Schwarzwald-Tatort des SWR zu sehen.

Andreas Schröders (Hans Reiter, Besitzer des Plattenladens Rillenreiter) studierte Schauspiel an der Otto-Falckenberg-Schule in München. Neben Engagements am Deutschen Schauspielhaus Hamburg, am Nationaltheater Mannheim und anderen Theatern hat er auch in zahlreichen Kino- und Fernsehproduktionen mitgespielt.

Daniel Hoevels (Andre Winter, Ex-Underground-Popstar) studierte Politische Wissenschaften in Berlin und machte anschließend eine Schauspielausbildung an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg. Er wirkte in zahlreichen Fernseh- und Kinofilmen mit und war zuletzt Ensemblemitglied des Deutschen Theaters in Berlin.

Kerstin König (Sanni, arbeitet im Rillenreiter) studierte an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig. Von 2015-2017 war sie Ensemblemitglied des Theater Augsburg.

Marthe Lola Deutschmann (Akkordeon und Gesang) studierte am Max Reinhardt Seminar Wien. Seit der Spielzeit 2015/16 ist sie Ensemblemitglied des Staatstheaters Karlsruhe.

Julius Forster (Schlagzeuger und Gesang, Eric von Hamburg Marketing) studierte Schauspiel an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart. Anschließend war er Ensemblemitglied am Nationaltheater Mannheim. Ab der Spielzeit 2018/19 ist er freischaffend tätig, u.a. am Staatstheater Stuttgart.

Sebastian Jakob Doppelbauer (Gitarre und Gesang) studierte Schauspiel an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Er war in verschiedenen Produktionen des Schauspielhaus Hamburg zu sehen und wirkte bei Hunger von Luk Perceval am Thalia Theater mit. Ab der Spielzeit 2019/20 ist er Ensemblemitglied am Staatstheater Hannover.

Valentin Richter (Bass und Gesang) studierte Schauspiel an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Er war in Produktionen am Schauspielhaus Hamburg und am Thalia Theater als Gast zu sehen. Ab der Spielzeit 2018/19 ist er Ensemblemitglied am Staatstheater Stuttgart.

Sebastian Suba (Zippel, Stammkunde im Rillenreiter) ist Schauspieler. Er wirkte an zahlreichen Kino-, Film- und Theaterproduktionen mit.

HAMBURGER KELLER

Die Phantasie dreht sich immer schneller
Willkommen, willkommen im Hamburger Keller
Hier ist die Party auf der Du nie warst
Dein Leben verdreht sich Dein Puls der rast

Schwimm mit dem Strom
Dein Becher der ist leer
Wer immer Du auch bist
Du bist irgend wer
Hier ist für immer alles egal
Hier zählt alles nur nicht die Moral
Auf dieser Party kann jeder gewinnen
Du kannst die Zukunft mitbestimmen

Die Phantasie dreht sich immer schneller
Willkommen, willkommen im Hamburger Keller
Hier ist die Party auf der Du nie warst
Dein Leben verdreht sich Dein Puls der rast

Frag die Anderen
Antworte Dir selbst
Du bist die Person
Der Du dich nicht stellst
Leg Dein Gewicht
Sofort in die Wage
Da liegt doch die Antwort
Auf Deine Fragen

KONZEPTION & TEXT Gereon Klug & Andreas Dorau

REGIE Patrick Wengenroth

MUSIK & KOMPOSITION Andreas Dorau, Carsten Friedrichs, Gunther Buskies, Zwanie Jonson

MIT Eva Löbau, Andreas Schröders, Daniel Hoevels, Kerstin König, Marthe Lola Deutschmann, Julius Forster, Sebastian Doppelbauer, Valentin Richter, Sebastian Suba

REGIEASSISTENZ Henri Höbel

VIDEO Anne Schulte & Brigitta Jahn

BÜHNE Christine Grimm

KOSTÜM Eva Schmid

LICHT Sascha Ertel

MASKE Nicole Rosner

PRODUKTION Internationales Sommerfestival

GEFÖRDERT aus Mitteln des Elbkulturfonds der Kulturbehörde Hamburg sowie im Rahmen des Bündnisses internationaler Produktionshäuser von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und aus Mitteln des Elbkulturfonds der Behörde für Kultur und Medien Hamburg.



MEDIENPARTNER INTERNATIONALES SOMMERFESTIVAL 2018

